

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1871

27.10.1871 (No. 293)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 293.

Freitag den 27. Oktober

1871.

2.1.

Bekanntmachung.

Nr. 13,746. Die Mitglieder des Bürgerausschusses werden zu einer öffentlichen Sitzung auf **Montag den 30. d. M., Nachmittags 4 Uhr,** in den großen Rathhausaal eingeladen.

Die Tagesordnung umfaßt:

1. die Fortbewilligung der städt. Verbrauchssteuer;
2. Ausdehnung der Bewilligung von Bauprämien auf den ganzen alten Stadttheil nördlich der Langenstraße, zwischen der Wald- und Waldhornstraße;
3. die Bestellung einer Commission zur Abhör der Gemeinderrechnungen.

Karlsruhe, den 23. Oktober 1871.

Gemeinderath.
Lauter.

Naturwissenschaftlicher Verein.

Heute Abend 7 1/2 Uhr: Sitzung im Lokale zu den Vier Jahreszeiten.

2.2.

Karlsruher Männerhilfsverein.

Section III.

Freitag den 27. Oktober, Abends 7 Uhr, Versammlung der III. Section im Schubert'schen Sommerlokal.

Tagesordnung: **Gründung einer Baugenossenschaft** nach Maßgabe der in den Händen der Sectionsmitglieder befindlichen Satzungen.

Außer den Mitgliedern der Section sind auch solche Personen freundlichst eingeladen, welche sich Hauseigenthum (**ganz kleine und billige Wohnhäuser**) auf dem Wege der Genossenschaft zu erwerben entschlossen sind.

Der Sectionsvorstand.

2.2.

Lebensbedürfnis-Verein.

Herr Restaurateur **Gustav Bollrath** im hiesigen Arbeiterbildungsvereins-Haus (Wilhelmsstraße 14) und

Herr Steinfloßhändler **C. W. Roth** dahier

sind in unsern Verein als Lieferanten eingetreten und nehmen somit Zahlung in Vereinsmarken an; für Letztern wollen die Bestellungen in unserm Vereinsladen (innerer Zirkel 24) angemeldet werden.

Karlsruhe, den 19. Oktober 1871.

Der Verwaltungsrath.

Bekanntmachung.

Nach gemachten Erhebungen haben sich während einer Reihe von Jahren im Handelsstande des diesseitigen Amtsbezirks und namentlich hiesiger Stadt mannigfache Aenderungen der Verhältnisse zugetragen, welche sich zum Eintrag in die Handelsregister (Einzel-Firmen- oder Gesellschaftsregister) eignen, deren Anmeldung aber unterlassen worden ist.

Es gehören hierher insbesondere: die Errichtung neuer und das Erlöschen älterer Firmen, der Wechsel von Inhabern bestehender Firmen, die Aenderung der Firmenbezeichnung, die Errichtung von Eheverträgen der bereits eingetragenen Handeltreibenden, eingetretene Vermögensabsonderungen, ausgesprochene Verbeistandungen oder Entmündigungen derselben, die Ertheilung oder Zurückziehung von Proccuren, der Ein- oder Austritt einzelner Handelsgesellschafter.

Wir fordern die Betheiligten hiemit auf, ebensoviel etwaige veräumte Anmeldungen nachzuholen, als auch in Zukunft die vorgeschriebenen Eintragungen rechtzeitig bewirken

zu lassen (— was entweder an den Amtstagen persönlich zu Protocoll oder jederzeit schriftlich in beglaubigter Form geschehen kann—), um sich vor Nachtheilen und Strafe zu bewahren.

Karlsruhe, den 24. Oktober 1871.

Großh. Amtsgericht.

2.1. Eisen. W. Frank.

2.2. Fahrnißversteigerung.

Heute Freitag den 27. Oktober,

Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Stephaniensstraße Nr. 86 in dem Atelier der Kunstschule aus dem Nachlasse des verstorbenen Herrn Hofmalers und Professors Diez nachbeschriebene Fahrniße gegen Baarzahlung versteigert:

eine Reihe Atelier-Requisiten, Staffeleien, Leinwand, Rahmen, verschiedene Gypsachen, Bücher, worunter künstlerische Werke, ferner eine **Waffenammlung aus dem dreißigjährigen und Befreiungs-Kriege.**

Hiezu ladet die Liebhaber ein

Herrenschmidt, Waisenrichter.

Pfänderversteigerung.

66. Vom 23. bis 27. d. M. versteigern wir in unserem Geschäftszimmer **jeweils Nachmittags von 1 1/2 Uhr an, die über 6 Monate verfallenen Pfänder bis zu Lit. C. Nr. 6000** in nachstehender Reihenfolge:

Freitag den 27. d. M.:

Tuch, Seidenzeug, Leinwand und sonstige Ellenwaaren, Kleidungsstücke, Weißzeug ic.

Karlsruhe, den 20. Oktober 1871.

Leihhaus-Verwaltung.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden **Freitag den 27. Oktober l. J.,**

Nachmittags 2 Uhr,

auf dem Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

1 goldene Uhr mit Kette, 240 Ellen verschiedener Nips und sonst verschiedene Möbel.

Karlsruhe, den 26. Oktober 1871.

Schäfer, Gerichtsvollzieher.

Versteigerung

von **Vorfenstern, Fenstern mit Spiegelscheiben, einem großen nußbaumenen Auszug-Tisch, kleinen Tischen, großen Rahmen mit Drahtgitter** (für Geflügelhaltung sich eignend) und sonstigem **Hausrath** findet

heute **Nachmittags 3 Uhr**

in **Nr. 179** der **Langenstraße** hier durch den Unterzeichneten gegen **Baarzahlung** statt.

J. Scharpf, Commissionär.

2.2.

Beiertheim.

Versteigerungs-Ankündigung.

Der Erbtheilung wegen lassen die Landwirth **Alois Raßätter III** Relicten in **Beiertheim** nachgenannte Liegenschaften am

Samstag den 28. Oktober d. J.,

Nachmittags 1 Uhr,

in dem Rathhause in **Beiertheim** öffentlich zu **Eigenthum** versteigern und wird der Zuschlag um das höchste Gebot ertheilt:

Stellengesuche.

(391) Einige gut empfohlene **Herrschafstdiener** sowie **Kutscher** suchen Stellen und liegen die besten Empfehlungen vor auf dem Bureau für Arbeit-Nachweis Karlsruhe, Karl-Friedrichstraße 19.

Weife
Just
ab.
* Ein Frauenzimmer von ungefähr 30 Jahren, welches deutsch, französisch und italienisch spricht, auch etwas Englisch versteht, frisiren und Kleider machen kann, bei Herrschaften als Kammerfrau und als Führerin der Haushaltung angestellt war, wünscht jetzt in Deutschland eine solche Stelle. Die besten Zeugnisse stehen zur Seite. Gehalt 1-0 fl. Offerten im Kontor des Tagblattes unter Chiffre A. W.

Dienst Gesuch. Ein gelernter Metzger, welcher nebst Metzgerei auch Hausburschendienste in Gasthäusern versehen kann, wünscht in einem Wirthshause Dienststelle zu erhalten durch das Commissionsbureau von **J. Schaepe**, Karlsstraße 43.

Verloren.

*22. Am 24. d. M., Morgens zwischen 10 und 11 Uhr, wurde in der Langenstraße zwischen der Waldstraße bis zum Marktplatz ein rothledernes **Portemonnaie** verloren; dasselbe enthält zwei 50 Thaler-Scheine, einen 5 Gulden Schein und ca. 5 Gulden Silbergeld. Der redliche Finder wird gebeten, es gegen große Belohnung Langestraße 193 abzugeben.

*22. Gestern Nachmittag wurden auf dem Biertheimer Weg vom Karlsruhor bis zur Eisenbahn vier kleinere **Schlüssel** verloren. Dem Finder wird gegen Rückgabe derselben Sterbantenstraße 48 eine gute Belohnung zugesichert.

Hausverkauf.

Inschrift
Bildhauer
*32. Ein dreistöckiges Wohnhaus in der Langenstraße mit sehr großen Räumlichkeiten **aus freier Hand** zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Weinberg zu verkaufen.

Inschrift
Wolff
Maltz
*22. Ein viertel Morgen Weinberg auf dem Thurmberg bei Durach, beste Lage (Kaiserberg) ist sammt den **Trauben** billig zu verkaufen. — Der Herbst findet den 1. November statt. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Pferd-Verkauf.

*22. Ein fein gerittenes, frommes Militärpferd, braun Wallach, ist um billigen Preis zu verkaufen. Auskunft ertheilt Herr Bezirks- thierarzt **Schneider** in Karlsruhe.

Verkaufsanzeigen.

*22. Zwei **Weinfässer** von 1 und 1 1/2 Ohm sind zusammen um 7 fl. zu verkaufen. **Lyceumstraße 7** parterre.

*31. Im Auftrag ist bei Frau **Bildhauer Lorenz**, Bahnhofstraße, eine **Singer Nähmaschine** mit Garantie billig zu verkaufen.

* Ein eiserner **Kochofen** wird billig verkauft: **Ritterstraße 20**.

Lim
S.
Ullinger
*21. Zwei Vorfenster nebst Läden, sowie mehrere Ladenschäfte, eine Thüre, kleine und mittlere Kisten werden billig abgegeben: **Zähringerstraße 100, Eckladen**.

*21. Ein Schienenherd mit Wasserschiff und Bratofen nebst einem Kaffeeherdchen mit 4 Häfen zum Einhängen und eiserner Vorderplatte ist sogleich um billigen Preis zu verkaufen: **Epitalstraße 39 im 2. Stock**.

* Ein **Tenapee**, fast noch neu, ist um den Preis von 15 fl. zu verkaufen. Näheres im **Gasthaus zur Goldenen Waage**.

* Zu verkaufen: ein mittelgroßer kupferner Waschkessel, ein Gänsestall, ein Nachstuhl, zwei Kommode, zwei Schäfte und ein weiß angestrichener Kiderschrank: **Rondelpfad 22**.

Ein guter eiserner **Kochherd**, geeignet für größere Haushaltung oder Kostgeberei, ist zu verkaufen: **Waldstraße 75 im 2. Stock**. — Auch sind 2 große **Keller** daselbst zu vermieten. *Karisch*

* Wegen Umzug sind billig zu verkaufen: 1 Ladentisch mit mehreren Zugladen, 1 Mehlwaage, auf Verlangen mit Gewicht, 6 Stück Glaepokale für ein Schaufenster, 1 schöner Armschub. Das Nähere zu erfahren im Kontor des Tagblattes. *Gäse Langenstraße 199*.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und der höchste Preis dafür bezahlt.

Anton Mahler,

18.5. **Waldhornstraße 56.**

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: **Steinstraße 23 (Epitalplatz)**.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft bei

C. G. Fren,

Lyceumstraße 1.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und für schöne Lebern der höchste Preis bezahlt: **Ecke der Kirchen- und Lyceumstraße 4**. *von Kammermeister*

* Eine kinderlose Familie wünscht ein Kind in Kost und Pflege zu nehmen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *Mühlb. 193*

Privat-Bekanntmachungen.

Champagner

in 1/4 und 1/2 Flaschen, vom Hause „Minet jeune & Boon“ in Reims, unter der Marke **Bismarck-Schönhausen**, empfiehlt
6.6. **Th. Brugier, Waldstraße 10.**

Heute:

frische Schellfische, gewässerten Laberdan, Speck- und Bratbückinge, Kieler Bückinge u. Sprossen bei **Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.**

THEE.

Von den so beliebt gewordenen ächten

ostindischen Thees aus der Hof-Thee-Handlung des Herrn

J. F. Seeger in Hannover erhielt ich neue Zusendung in frischer, aromatischer, kräftiger Waare.

Ich empfehle solche in Original Paqueten von 1/2 fl. von 20 Sgr. bis 3 Rthlr. pr. fl. — Preis-Verzeichnisse und Koch-Anweisungen gratis.

Th. Brugier,

6.4. **Waldstrasse 10.**

THEE.

Rissinger Pastillen,

hergestellt aus den Salzen des Kokoczy, über dessen heilkräftige Wirkungen die Schriften von Hofrath Dr. Balling, Hofrath Dr. Erhardt und Dr. Dirus handeln. Besonders empfehlenswerth gegen Trägheit der Verdauungsorgane, mangelhafte Sekretion, Bleichsucht, Bluterre, wie auch gegen Hämorrhoiden, Neigung zu Gicht und Scropheln. Preis per Flacon 30 fr. Zu haben bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10. 6.4.

S. B. Mineralwasser-Verfendung.

Feines Reismehl, feines Hafermehl zu Suppen, Sichel-Kaffee, Wurm- oder Santonin-Chocolade, Fleischertract-Chocolade, Arrowroot-Chocolade, Chinin-, Salep-, Isalid-, Moco-, Reis-, Eisen- und Malz-Chocoladen, sowie sämtliche Sorten Sanitäts-Chocoladen

empfehlen
123. **Th. Brugier, Waldstraße 10.**

Victoria-Erbisen, gerissene Erbisen, Heller-Linsen und weiße Bohnen

in weichkochender Waare empfiehlt
Hch. Lechlehtner,
innerer Zirkel 15, Ecke der Adlerstraße.

Nürnberger Salz- und Essiggurken und **Dachsenmaulsalat**

empfehlen
Wilhelm Hofmann,
4.2. **Großh. Hoflieferant.**

Frisch geräucherte
Kieler Sprotten
empfehl
Louis Dörle.

Königtrauf.
3.1. Mit dem Verkauf des von Hygieist
Karl Jacobi in Berlin (Friedrichstr. 208)
erfundene und allein fabrizirten Königtrauf
beirauf, habe ich so vielfach thatsächliche Be-
weise von der ausgezeichneten Wirkung des-
selben erhalten, daß es meine Pflicht ist, ihn
allen Leidenden auf's Wärmste selbst zu em-
pfehlen.
Karlsruhe, den 26. Oktober 1871.
Th. Brugier, Waldstraße 10.

Weißkraut per 100 Stück zu 1, 2
und 3 fl.,
Nothkraut per Stück zu 2, 3, 4 und
5 fr.,
Wirsing per Stück zu 2 und 3 fr.,
Glaskohlrabi, Bodenkohlrabi,
Schwarzwurzeln, Meerrettig,
Gebeirüben, Nothrüben, Weiß-
rüben, Selleri, Lauch &c.
empfehl
Gr. landw. Gartenbauschule.

Leopold Wilfer,
* Amalienstraße 3,
empfehl auf bevorstehenden Winter geriffene
Erbsen, große und kleine Linsen und Bohnen
in guter, bester Waare.

Milchsaamen (Barrier Hirsen)
und **Canariensaamen**
zur Fütterung ausländischer Vögel in
guter Waare bei
Conradin Haagel,
2.1. Großh. Hoflieferant.

Alleiniges Depot
für Karlsruhe und Umgegend!
Gebr. Leder's bals. Erdnussölseife à Patent
11 und 36 fr.
Dr. Beringuier's Kräuterwurzel-Öel zur
Stärkung und Belebung des Haarwuchses à Fl.
27 fr.
Dr. Beringuier's aromatischer Kronen-
Geist (Quintessenz d'Eau de Cologne) à Fl.
45 und 27 fr.
C. B. Gehres, Langestraße 139,
Eingang Lammstraße. 20.16

Aechte Schweizer
Sicherheits-Zündhölzer
(Jönköpings's Patent),
flache Kistchen, Tisch-, Wand- und Taschen-
Feuerzeuge empfehl 2.2.
C. B. Gehres,
Langestraße 139, Eingang Lammstraße.

Paraffin Kerzen,
das Pfund zu 0 fr., emfiehlt
Gustav Zeuner,
3.3. Viktorianstraße 17.

9.7
Die Lilionese
vertreibt unfehlbar Sommersprossen,
Finnen, Flechten, Leberflecken, zurückge-
bliebene Pockenflecken, gelbe Haut, sowie
Röthe auf der Nase &c. unter Garantie.
1/2 Flasche 1 fl. 45 fr., 1/4 Flasche 1 fl.

Boorhof-Geest,
oder
Bart- und Haarerzeugungszintur
erzeugt selbst auf kahlen Stellen des Kopfes
neue Haare, selbst bei noch jungen Leuten
einen starken Bartwuchs. 1/4 Flasche 53 fr.,
1/2 Flasche 28 fr. Niederlage bei **Th.**
Brugier, Waldstraße 10.

Bodenwische
und
Bodenwischmaterial
empfehl billigt
W. L. Schwaab,
E. Hauser's Nachfolger.

Pariser Blumen
sind wieder eingetroffen bei
Sophie Seiler Wittwe,
3.3. Langestraße 130.

Anzeige und Empfehlung.
Meinen verehrlichen Kunden und Gönnern erlaube ich mir zur Kenntniß zu
bringen, daß ich das seither von meinem seligen Manne, Gustav Heuser, be-
triebene Blechergeschäft unter der Leitung eines tüchtigen Gehilfen fortführen werde
und bitte, das bisher dem Geschäfte geschenkte Vertrauen auch auf mich noch über-
tragen zu wollen unter Zusicherung reeller Bedienung.
Karlsruhe, den 23. Oktober 1871.
Rosine Heuser Wittwe,
2.2. Waldstraße 30.

Für Herren:
Flanellhemden, Unterhosen
und **Unterjacken,**
weiße Hemden,
Blousen,
Cachenez,
Binden und Schlipse,
Manschetten,
Vorhemden,
Papierkragen,
Leinwandkragen;

eine große Auswahl von **Winterhandschuhen**
für Herren, Damen und Kinder
empfehl zu den billigsten Preisen
Carl Heiter, Rosamentier,
6.5. Kronenstraße 35, Ecke der Querstraße.

3.1. Die erwartete Sendung
gelbe Fußboden-Lack-Farbe
(Diebricher Lack)
von Adolf Berger in Diebrich ist ein-
getroffen und empfehl
Th. Brugier, Waldstraße 10.

Weinhandlungen u. Gastwirthen
empfehle mein reich assortirtes Lager von
Weinetiquetten
zu billigsten Preisen.
A. Hockenjos,
Lithographische Anstalt,
12.2. Akademiestraße 26.

Weiße Vorhänge, 2.1.
Fensterstore,
Sopha- und Bettvorlagen
bei
Sexauer & Berblinger.

Grabkränze
von lackirtem Blech sind in großer Aus-
wahl eingetroffen, was empfehl anzeigen
H. Schleich & Sohn,
3.3. Zähringerstraße 67.

Allerliebste fleidende

Schlafrocke für Knaben in größter Auswahl der Stoffe, Farben und Facen zu einzigen Preisen in der Herrenconfection Langestraße 84, nächst Lammstraße. *Naphthalin*. 6.6.

*2.1. **Blumen,**

die neuesten und feinsten, empfiehlt in großer Auswahl

F. Seidenreich, Langestraße 114.

Seidenpapiere in allen Farben sind wieder frisch eingetroffen in der Papierhandlung von

Albert Seyfried, Langestraße 68.

Heinrich Wedekind,

7 Waldstraße 7,

empfehlte alle Arten Holz- und Postermöbel, sowie ein großes Lager in Vorhangstangen und Spiegeln zu äußerst billigen Preisen. *7.7

Ficus elastica

(Gummibäume)

in größter Auswahl empfohlen

Albert Manning, Ka.-Friedrichstraße 32



*2.1. **Kränze**

in Berlen, Papier, Imortell n, Moos, Blättern Blech u. in großer Auswahl bei

F. Seidenreich, Langestraße 114.

Neu eingetroffen!

Bogelkäfige von lackirtem und verzinnem Draht in großer Auswahl bei

S. Schleich & Sohn, Jähringerstraße 67.

3.3. **Anzeige.**

* Die so sehr beliebten Wärmesteine sind vorräthig zu haben bei

Karl Kiefer, Hafnermeister, Kronenstraße 2.

Wasserleitungen

in vorschristsmäßigen Ausführungen werden prompt und billig eingerichtet durch das Installations-Geschäft von **W. Göttle**, Blumenstraße 19.

Empfehlung.

6.4. Couverten und die beliebten abgenähten Spickelunterrocke werden gut gearbeitet, ebenso werden Federn gestrichelt, Sterbekleider schön und billig nach allen Größen, mit und ohne Zugabe des Stoffes, gefertigt und zu Allerheiligen alle Sorten Friedhofskränze mit den schönsten Verzierungen auf's Billigste gemacht bei

Frau Sander, Durlacherthorstraße 59.

Thee

in 3 Sorten

6.5.

R. Hoffmann-Bohn.

Das Neueste

4.3.

in Damenkleiderstoffen, Châles, schwarzen Orleans, Tibets, Cachemires und Nipps, schwarzen und farbigen Samnten in schönster Auswahl bei

Adolph Wagner,

Ritterstraße.



Knaben-Regenröcke

Neueste

Anzüge und Paletots für Knaben

in allen Größen empfiehlt

A. Herzmann,

Langestraße 155.

3.1.

Wilson's Universal-Ink,

vorzügliche Canzlei- und Copir-Tinte,

in Krügen, $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{4}$ Flaschen
à 54 kr. à 45 kr. à 28 kr. à 18 kr.

J. Wilson's Universal-Ink hat vor den meisten Copir-Tinten den Vorzug, dass dieselbe nicht ausschliesslich für Copir-Gebrauch, sondern auch für Bücher, Acten etc. verwendet werden kann, da trotz der ausgezeichneten Copir-fähigkeit dieser Tinte dieselbe doch so fest und zwar ohne Nachtheil auf dem Papier haften bleibt, dass das bei so vielen Copir-Tinten vorkommende lästige Abklatschen der Schrift hierbei unmöglich ist.

Louis Doering,

4.1.

Ecke der Langen- und Ritterstrasse.

Anzeige und Empfehlung.

(302) Unterzeichneter empfi hlt sich in jeder vorkommenden Schieferdeckerarbeit, Reparaturen sowohl wie Neubauten, Deckung von feuchten Wänden zc., unter Zusicherung schneller und guter Ausführung und billiger Preise.

Bestellungen können entweder schriftlich an mich nach Baden oder bei Herrn W. Gutekunst, Karl-Friedrichstraße 19, gemacht werden.

Wilhelm Jaäel, Schieferdeckermeister

Empfehlung.

* Der Unterzeichnete empfiehlt sich im **Ofen- und Herdfehen**, sowie im **Pußen und Schwärzen** derselben und verspricht reelle und billige Bedienung. Derselbe bittet das verehrliche Publikum um das Vertrauen, welches er im verflossenen Jahr genossen hat.

Karl Köderitz, Schützenstraße 22.

Bestellungen nimmt aus Gefälligkeit entgegen: Herr Conradin Haagel, Großh. Hoflieferant.

Anzeige.

3.2. Pferde-, Reise-, Bett-, Sägel- und Boden Teppiche sind durch vortheilhaften Einkauf sehr billig zu haben bei

Jos. Diefenbronner, Langestraße 81.

* **Handschuhe** werden täglich schön und geruchlos gewaschen und **Federn** schön gewaschen und gekräuselt in der Kunstwascherei von Geschwister Dypenheimer, Kronenstraße 8.

8.5. **Butterschmalz**, (331)

reingehaltenes, das Pfund zu 38 fr., bei Abnahme von mindestens 15 Pfunden billiger. Zu haben verlängerte Ritterstraße 34.

Café Bauer

empfehl

heute Abend **Meiselsuppe**, frische Wildschwein-Leberwürste in und außer dem Hause.

Anzeige.

* Von meinem Dürkheimer 1865r habe ich ein Faß im Anbruch. Von demselben wird die Maas zu 1 fl. von 15 Maas an abgegeben.

J. Reck, Langestraße 26.

Durlach. Anzeige.

Zu der Weinhandlung von **Heinrich Steinmetz** in Durlach ist süßer **Wein** zu haben. 2.1.

Gesellschaft Eintracht.

Unter Bezug auf unsere, den geehrten Mitgliedern der Gesellschaft zugegangene gedruckte Mittheilung laden wir dieselben ein, die

Ergänzungswahl für Comite und Ausschuss

nach §. 35 der Statuten vorzunehmen. Der Wahlkasten ist im Conversationslokal aufgestellt.

Carlsruhe, den 24. Oktober 1871.
Das Comite.

Für Haarleidende.

So wie das Haar des Menschen schönste äußere Zierde ist, ebenso verunstaltet ein kahler haarloser Schädel selbst den schönsten Kopf. — Mannigfach sind die bekannten Gründe, welche das Ausgehen der Haare hervorbringen und gewöhnlich mit gänzlicher Kahlköpfigkeit enden.

Um diesen Mangel zu maskiren, wird das Anfangs noch spärlich vorhandene, bereits krankhafte Haar künstlich geordnet, dadurch aus seiner gewöhnlichen Lage gebracht, wodurch dessen Ausfall noch beschleunigt wird. — Ist erst eine sogenannte Glase oder gänzliche Kahlköpfigkeit eingetreten, so wird die kahle Stelle mit einer Haar-Tour bedeckt, die an und für sich lästig, die Kopfhaut in eine unnatürliche Transpiration versetzt, gleichzeitig aber den künstlich erzeugten Schweiß compromirt und dadurch Kopfsübel erzeugt, deren Entstehen dann gewöhnlich anderen Gründen zugeschrieben wird. —

gänzlich unsehädlichen Substanzen

Nach mehrjähriger Bemühung ist es mir gelungen, eine aus combinirte Mischung zu finden, welche die Kraft enthält, selbst nach längerem Haarleiden wieder **neuen Haarwuchs** hervorzubringen, indem sie den Haarboden neu belebt und den zurückgebliebenen Haarwurzeln neue Trieb- und Lebensfähigkeit verleiht. — Gegen durch ein **zu hohes Alter** bedingte **jahrelange Kahlköpfigkeit** hilft dieses Mittel selbstverständlich so wenig, wie irgend ein anderes.

Zahlreiche Atteste über bereits erzielte Erfolge von den geachteten meiner Mitbürger und wissenschaftliche Gutachten anerkannter medicinischer Autoritäten, als: Dr. med. et chirurg. Groyen, Hamburg; Medicinalrath Dr. Johannes Müller, Berlin; Dr. Theobald Werner, Breslau; Dr. med. Clemens, Köln; Dr. Fes, beidigter Chemiker in Berlin u. m. A., stehen mir zur Seite und unterscheiden meine Erfindung von jenen marktisch-reierischen Charlatanerien, die nur erfunden sind, um die leichtgläubige Menge zu täuschen und zu betrügen.

Behufs Consultationen mehrerer hochgestellter Personen nach **Carlsruhe** beschieden, werde ich am

Montag den 30. Oktober

auch anderen Haarleidenden, und zwar unentgeltliche Consultationen, in meiner Wohnung,

Hôtel Erbprinz,

ertheilen, und erlaube ich mir, alle jene, welche an Ausfall'n der Haare leiden oder bereits Glagen haben und ihr Haar zu conserviren oder neues zu erhalten wünschen, zum geneigten Besuch ergebenst einzuladen.

Consultationen für Herren von 9—1 Uhr und von 5—7 Uhr Abends.

„ Damen „ 3—5 „

Haarleidende, die Umstände halber nicht persönlich erscheinen können, wollen einige Haare aus der Nähe der leidenden Stelle einsenden und gleichzeitig a) das Alter, b) die mutmaßliche oder bekannte Ursache des Haarleidens und c) die Dauer desselben brieflich anzeigen. Nach stattgehabter mikroskopischer Untersuchung der eingesandten Haare sodann erfolgt der Bescheid, ob überhaupt Erfolg zu erwarten oder nicht. Im letzteren Falle rathe ich selbst von einer zweck- und nutzlosen Ausgabe ab. Falls Consultationen außer dem Hause gewünscht werden, bitte dies entweder an Tage vor meiner Ankunft oder direkt nach Hamburg anzumelden.

Heinrich Siggelkow, Hamburg.

Empfehlung.

Einem geehrten Publikum zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich seit 1. Oktober d. J. den

Gasthof zum Sternen in Gernsbach

übernommen habe und durch gute Bedienung vollstes Vertrauen meiner Gönner zu erwerben mich bestreben werde.

Gernsbach, im Oktober 1871.

Achtungsvoll

B. Speirer.

Empfehlung.

*22. Ich zeige hiermit an, daß ich von heute an das Holz- und Kohlengeschäft in der Amalienstraße 18, Eingang Kasernenstraße, überkommen habe und von beiden Artikeln in jeder Quantität abgebe.

Karlsruhe, den 23. Oktober 1871.

Achtungsvoll **Ph. Bader.**

Eintracht.

32. Unsere verehrlichen Mitglieder benachrichtigen wir hiermit, daß die neu hergerichteten Winterlokalitäten bezogen sind und zu deren Einweihung Samstag den 28. d. M., Abends 8 Uhr, ein Essen stattfindet, wozu die Subscriptionliste im Lokale aufhängt.

Das Comité.

Für Haarleidende wird es von Interesse sein, zu erfahren, daß Herr **Heinrich Siggelkow** aus Hamburg, der Erfinder der bekannten und berühmten, von mehreren medicinischen und chirurgischen Autoritäten empfohlenen Haarherstellungs-Präparate — durch welche auch eine Brochüre „Wissenschaftliche Abhandlung über das menschliche Haar“, ein auf gründlichen wissenschaftlichen Studien beruhendes Werkchen, welches selbst Zweifeln jedes Mißtrauens benehmen wird, für 4 Sgr. zu beziehen ist, — behufs Consultationen am 30. d. M. hier eintreffen wird und verweisen wir auf seine heutige Anzeige im Inseratentheil dieses Blattes.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 27. Oktober. IV. Quart. 118. Abonnementsvorstellung. **Der Waffenschmied.** Komische Oper in 3 Akten von Vorhagen. Anfang 7 1/2 Uhr.

Witterungsbeobachtungen im Großherzoglichen Garten.

24. Oktbr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 4	27" 11"	Nordost	Rebel
12 " Mitt.	+ 9	27" 10,5"	Nord	hell
6 " Abds.	+ 6	27" 10,5"	"	"
25. Oktbr.				
6 U. Morg.	- 1	27" 11"	Nord	Rebel
12 " Mitt.	+ 3	27" 11"	"	trüb
6 " Abds.	+ 2	27" 11"	"	"

Frankfurter Geld-Curse am 25. Okt. 1871.

	n.	kr.
Preussische Friedrichsd'or	9	58-59
Pistolen	9	40-42
" doppelte	9	40-42
Holländische 10 fl.-Stücke	9	52-54
Dukaten	5	34-36
" al marco	5	36-38
20 Franken-Stücke	9	17 1/2 - 18 1/2
Englische Sovereigns	11	46-48
Russische Imperiales	9	42-44
5 Franken-Thaler	-	-
Dollars in Gold	2	24 1/2 - 25 1/2
Frankfurter Bank-Disconto		4% G.

Standesbuchs-Auszüge.

Geburtliche:

- 26. Okt. Jakob Hübler von Weingarten, Zimmermann in Weingarten, mit Lisette Kober von Wöschbach.
- 26. " Eduard Martini von hier, Großh. Kanzleirath a. D. hier, mit Wilhelmine Nafi von hier.
- 26. " Ernst Herlan von hier, Metzger hier, mit Sophie Mayer von hier.

Todesfälle:

- 25. Okt. Wilhelm Specht, Landwirth, ein Stemann, alt 58 Jahre.
- 25. " Raimund Schäfer, Schlosser, ledig, alt 36 Jahre.

Anzeige und Empfehlung.

Hiermit beehre ich mich, die ergiebige Anzeige zu machen, daß ich die **Bäckerei Zähringerstraße 70** von Herrn Ritzhaupt übernommen habe und auf eigene Rechnung fortbetreibe.

Ich werde anstreben, dem Geschäfte den ehrenvollen Ruf zu erhalten, den es unter meinem Vorfahren, Herrn Th. Ritzhaupt, unausgesetzt genossen, und bitte daher, dasselbe Vertrauen auf mich gütigst übertragen zu wollen.

Karlsruhe, den 24. Oktober 1871.

Franz Schweigert.

2 2:

4 2. Leder-Stiefel

mit und ohne Doppelsohlen,



Filz-Schuhe u. Stiefel

empfehlen für Herren, Damen und Kinder in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen

Wilh. Köllig, Langestraße 175.

Anzeige.

* Ich zeige den Herren Bäckermeistern ergebenst an, daß ich bei Herrn **Leopold Wilser, Amalienstraße 3**, eine Niederlage meiner rühmlichst bekannten **Bäckofensteine** und **Platten** errichtet habe, und sind dieselben jederzeit von da zu beziehen.

Karlsruhe, den 25. Oktober 1871.

Hasser-Wieser, Ziegeleibesitzer
aus Soufflenheim (Elßaß).

Bureau für Arbeit-Nachweis Karlsruhe,

19 Karl-Friedrichstraße 19.

(389)

Arbeit finden:

- Bierbrauer, Bildhauer,
- Buchbinder, Glaser,
- Gürtler, Gasinstallateure,
- Hafner, Korbmacher,
- Schuhmacher, Schneider,
- Schlosser, Spengler,
- Schmied, Tapeziere.

Arbeit suchen:

- Bäder, Dreher,
- Conditore, Färber,
- Gärtner, Gerber,
- Küfer, Kellner,
- Schreiner, Sattler,
- Säcker, Steindrucker,
- Wagner, Metzger,
- Mechaniker.

Weibliches Personal:

Stellen suchen:

- Ladenjungfern,
- Büffetjungfern,
- Haushälterin,
- Kindfrauen,
- Weißzeugschleiferin,
- Bonnen (deutsche und französische),
- Köchinne,
- Kindsmädchen,
- einfache Dienstmädchen.

Stellen finden:

- perfekte Köchinnen für Privaten u. Gasthöfe,
- Kellnerinnen,
- Zimmermädchen,
- Kammerjungfern,
- zur Stütze der Hausfrau.

Die fernere Benützung des Bureau's empfiehlt bestens

Der Unternehmer: **W. Gutekunst.**

Muhrkohlen.

Stückreiche Fettschrotkohlen, sowie ächte Schmiedekohlen empfehle zu billigen Preisen.

Friedrich Ulrici, Zähringerstraße 76.

Gefällige Aufträge nehmen auch entgegen:

Herr **St. Birsnier, Herrenstraße 35.**

" **W. Bickel, Ruppurrer Landstraße 4,**

4.3.

Der Pforzheimer Beobachter

(Auflage 2800),

Amtsverkündigungsblatt für den Amtsbezirk Pforzheim, empfiehlt sich für Anzeigen jeder Art. Einrückungsgebühr 2 Kreuzer per Zeile. Bei Wiederholungen namhafter Rabatt. Abonnement vierteljährig 1 fl. 9 kr.

31.

4.2. Montag den 30. Oktober 1871.

Erstes Abonnements-Konzert des Großh. Hoforchesters im großen Museums-Saale.

Unter freundlicher Mitwirkung von Fräulein Anna Reiff, Großh. Sächsischen Kammerfängerin, und des Herrn Kapellmeister Karl Reinecke, Direktor der Gewandhauskonzerte in Leipzig.

Programm.

Erster Theil.

1. Sinfonie (Nr. IV., B-dur) von L. van Beethoven.
2. Klavierkonzert (D-dur) von W. A. Mozart.
Vorgetragen von Herrn C. Reinecke.
3. Arie aus Semiramis von Rossini.
Gesungen von Fräulein Reiff.
4. a) Barum
b) Aufschwung
c) Am Springbrunnen } von Rob. Schumann.
Vorgetragen von Herrn C. Reinecke.
5. Lieder von Schubert.
Gesungen von Fräulein Reiff.
a) Die böse Farbe.
b) Mein.
6. Fest-Ouverture (zur Friedensfeier) von Karl Reinecke.
Unter Leitung des Componisten.

Anfang 7 Uhr.

Abonnementspreis für 6 Konzerte:

Ein reservirter Platz im Saale 6 fl. — kr.
Ein nicht reservirter Platz im Saale 4 fl. 18 kr.
Galerie 3 fl. 30 kr.

Kassenpreis:

Ein reservirter Platz im Saale 1 fl. 30 kr.
Ein nicht reservirter Platz im Saale 1 fl. — kr.
Galerie — fl. 48 kr.

Billete sind nur in den Musikalienhandlungen der Herren Schuster, Frey und Dört zu haben.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Braun, Kfm. v. Biberach.
Casier, Prin. v. Stockholm. Schendel, Kaufm. v. Gannstatt. Geibel, Kfm. v. Bruchsal. Peter, Weinhdl. v. Weinheim. Burgkart, Kfm. v. Mannheim.
Deutscher Hof. Schlachter, Maler v. Düsselhof. Roder, Maler v. Frankfurt. Burgarsch, Kaufm. v. Kreuznach. Ritz, Messfor m. Sohn v. Bern. Gr. v. Fabr. v. München. v. Keller, Hauptmann v. Berlin. Wunderer, Kfm. v. Nagold.
Deutscher Kaiser. Bauer, Kfm. v. Tübingen. Feis, Kfm. v. Basel.
Englischer Hof. Brand, Kaufm. v. Pforzheim. Schäfer, Kaufm. v. Ulm. Leusser, Kfm. v. Mephardt. Graf, Kfm. v. Gdln. Herit, Kfm. v. Jümenau. Gottschardt v. Leiter, 3 fl. v. Frankfurt. Großmann, Kfm. v. Pforzheim. Ludwig, Kfm. v. Gens. Ludwig, Kfm. v. Freiburg. Hartmann, Kaufm. v. Kronach. Veil, Kfm. v. Schneberg. Bruner, Kfm. v. Mainz. Roth, Kfm. v. Peilin. Fischer, Fabr. v. Schwarzach. Phipps, Rent. v. Arnheim. Strauß, Kfm. v. Frankfurt.
Erbsprinzen. Schulz, Offizier v. Mainz. Oberlein, Kfm. v. Berlin. Gschwind, Fabr. v. Pforzheim. Schleifer, Fabr. v. Straßburg. Freider, Kaufm. v. Berlin. Wood, Ant. m. Kom. a. England. Gosh, Kfm. v. Frankfurt. Wente, Geb. Rath v. Berlin.

Martin, Kfm. m. Frau v. Freiburg. von Wittweg. May v. Berlin. Friedrich, Kfm. v. Chemnitz. Ester, Kfm. v. Frankfurt. Baron v. Schweizer v. Paden. von Moschard m. Frau u. Weber, Rent. v. Büßel. Bühler v. Lahr.
Eiser. Hartmann Kfm. v. Ditzingen. Baumann, Kfm. v. Herrenberg. Benz, Kfm. v. Heidelberg. Reif, Lehrer v. Gsf.
Goldener Adler. Eonthein, Kfm. v. Stuttgart. Maler, Kfm. v. Mainz. Zeuter, Kfm. v. Straßburg. Korte, Student v. Schöroger. Stecher v. Rossbach. Risse, Kfm. v. Kiel. Christen, Kfm. v. Offenbach. Mostadt, Kfm. v. Lahr. Gerton, Kfm. v. Kalen. Meder, Kfm. v. Taubersbühelheim.
Goldener Kranz. Bolenz, Kfm. v. Eperze.
Goldenes Lantus. Epiger, Lehrer m. Frau v. Knielingen.
Goldenes Schiff. Fröh, Kfm. v. Mannheim. Leil, Kfm. v. Gdln. Stadt. Lazarus, Kfm. v. Stuttgart.
Goldener Ochsen. Ripper, Kfm. v. Püschwagen. Trinscher, Kaufm. a. Galizien. Emlinger, Kfm. v. Gertel. Bauß, Kfm. v. Aßf. n. Burg. Dremay, Part. v. Gens. Schmitt, Gastwirth v. Pforzheim.
Goldene Waage. Nagel, Kfm. v. Freiburg.
Grüner Hof. Kack u. Hagemann, Gutsbes. v. Bingen. Bär, Kfm. v. Stuttgart. Haas m. Frau v. Freiburg. Winger m. Frau v. Baden. Klingler, Rechtsanwalt von Galm. Dr. Kolla b. Arzt a. d.

Schwiz. Manner, Kfm. v. Bishheim. Weil m. Frau v. Heilbronn. Taylor, Rent. v. Pöden. Mathias, Kfm. v. Pöden. von Weirich m. Frau v. Gdln. Dr. Rober v. Gdln. Kobchous, Kfm. v. Frankfurt. Brauer, Kfm. v. Straßburg. Geiff, Kfm. v. Düsselheim. Altschul, Kfm. v. Gdln. Reinken, Kfm. v. Heilbronn. Wittenmaier m. Frau v. Wien. Berg m. Frau v. Düsselheim. Kofler, Kfm. v. Würzburg. Berger, Rent. v. Stuttgart.
Hotel Stöckel. Brückner, Rentier v. Basel. Etern, Rent. v. Frankfurt. Koppier, Hauptmann v. Neu-Kreisch. Witt. Dr. Fabr. v. Frankfurt. Lu. Lach. Orgelbauer v. Heidelberg. Kofschnecht, Arzt v. Gdln. Koll, Ingen. m. Frau v. Mainz. Kinkel, Rent. v. Gdln. Kist, Kfm. v. Baden. Wolf, Kfm. v. Ulm. Wöhringer, Gastwirth m. Frau v. Freiburg. Adam, Pfisterer, Klump u. Beller, Part. v. Sigmaringen. Schick, Propr. v. Montreuil. Steingotter, Kfm. v. Wiesloch. Huber, Kfm. v. Lahr. Dilsch, Kfm. v. Gdln. Preiser, Kfm. v. Weinheim. Adler, Kfm. v. Heidelberg. Matthes, Ingen. v. Waldshut. E. Gdln. Kfm. v. Freiburg. Seufert, Kfm. v. Aachen. Spring, Kfm. v. Basel. Libat, Kfm. v. Heidelberg. D. Müller, Kfm. v. Mannheim. Kleinott, Kaufm. v. Stuttgart. Bertold, Kfm. v. Detsch. Fischer, Kfm. v. Frankfurt. König von Preußen. Haas, Bürgemeister v. Ronweiler.
Kaffauer Hof. May, Kfm. v. Ronnenweier. Weil, Kfm. v. Mainz. Wolf, Kfm. v. Frankfurt. Krauß, Kfm. v. Leimersheim.
Prinz Wilhelm. Rosenber, Kfm. v. Pforzheim. Moser, Pfarrer v. Kombach. Stein, Kfm. m. Frau v. Effenburg. Epenzler, Apotheker v. Zürich. Morgenroth, Kfm. v. Berlin. Schramm, Kfm. v. München. Spohn, Kfm. v. Ponn. Comer, Kfm. v. Eckenlofen. Protwin, Kfm. v. Dillenburg. Raugmann, Fabr. v. Raugmann. Priv. v. Geisingen. Wollburg, Kfm. v. Pforzheim.
Prinz Wilhelm. Peters, Kfm. v. Pomburg. Koller, Kfm. v. Philippberg.
Mose. Rißler, Holzhdl. v. Mannheim. G. Gndt. Holzhdl. v. Bühl.
Römischer Kaiser. Kohler, Wirth v. Nagold. Dr. Hansel v. Zürich. Hirsch, Pro. v. Tübingen. Wauer, Rent. v. Gdln. Jopp, Kaufmann v. Reutlingen. Mann, Kfm. v. Pforzheim. Wild, Ing. v. Stuttgart. Morhes Haus. Müller, Brauer v. Oberbesslach. Kaufmann, Brauer v. Schwarzach. Bensch, Stud. v. Reipzig.
Schwan. Fisch, Kfm. v. Mannheim.

Tagesordnung

des Großh. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.
Freitag den 27. Oktober, Vormittags 8 1/2 Uhr:
Straf-Kammer.
J. A. S. gegen Emma Schwerkerl von Jöhlingen, wegen Diebstahls.
Vormittags 9 Uhr:
J. A. S. gegen Michael Effert, Landwirth und Seibat von Ditzingen, wegen Körperverletzung.
Vormittags 10 Uhr:
J. A. S. gegen Jakob Biegler, Maurer von Kieselbronn, wegen Körperverletzung.
Vormittags 10 Uhr:
J. A. S. gegen Andreas Stähle, Tagelöhner von Biernsheim, wegen Fälschung und Diebstahl.
Freitag den 27. Oktober, Vormittags 9 Uhr:
Handelsgericht Karlsruhe-Pforzheim.
Samstag den 28. Oktober, Vormittags 10 Uhr:
Appellations-Senat.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der H. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.